

Wenn die Anfang Juni gültigen Bestimmungen es zulassen, bieten wir einen gemeinsamen Spaziergang an zu einem «Kraftort» der ganz besonderen Art im Locarnese:

## SPAZIERGANG über den MONTE VERITÀ (oberhalb von Ascona)

Wo Vegetarier, Nudisten, Anarchisten und Künstler ein neues Leben versucht haben und oft gescheitert sind...

**Samstag, 05. Juni 2021**

Anfahrt individuell – Parkplätze an verschiedenen Orten auf dem Monte Verità, siehe Plan unten auf S. 2.



**Der geschichtliche Hintergrund:** Im Herbst 1900 gründete eine Gruppe um Henri **Oedenkoven**, Ida **Hofmann** und Gusto **Gräser** auf der **Monescia**, einem Hügel bei Ascona, eine lebensreformerische Kolonie (Lebensreformbewegung), der sie den Namen Monte Verità gaben. Zu ihren Anliegen gehörte ein strenger Vegetarismus, die Naturheilkunde, die Gleichberechtigung der Geschlechter und das Genossenschaftswesen. Bald schon wandelten sie den Monte in ein **vegetarisches Naturheilsanatorium** um. Mit Rohkosternährung, sog. **Lichtluftkuren** und **Sonnenbädern** sollten die Gäste, die in Lichtluflütten untergebracht waren, zu einem **"naturgemässen" Leben** geführt werden. Die Gäste blieben durchschnittlich eineinhalb Monate auf dem Monte und partizipierten als frühe Alternativtouristen an einem viel beschriebenen Zentrum eines alternativen Lebensstils (unter ihnen Erich **Mühsam**, Hermann **Hesse**, Franziska zu **Reventlow**). Durch den Monte nahm der Tourismus in Ascona einen Aufschwung, was sich u.a. in der Eröffnung von Hotels und Pensionen und in gesteigerten Gästezahlen ausdrückte. Die hauptsächlich deutschsprachigen Zuwanderer integrierten sich in Ascona nur wenig, obschon sie mit den Einheimischen durch gemeinsame ökonomische Interessen verbunden waren. **1920 verliessen Hofmann und Oedenkoven den Monte** und wanderten über Spanien nach Brasilien aus. (Schwab, Andreas: "Monte Verità", in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS)).

**Unser Programm provisorisch: 10.45 h Treffpunkt vor dem Hotel Monte Verità.**

**10.45 – 11.45 h: Führung durchs Gelände am Monte Verità**, vorbei an der Casa Anatta, dem Hotel im Bauhausstil, der Mandala-Wiese, der Licht-und-Luft-Hütte Casa Selma, dem Teegarten, der Villa Semiramis, dem Friedenspfahl, den Freiluftduschen. Blick auf Parzifal-Wiese, Loreley- + Walkürefelsen, Harrassprung.

**12.00 h: Aperitif** auf der Terrasse des Restaurants Monte Verità.

**12.30 – 14.00 h: Mittagessen** auf der **Terrasse** oder drinnen im Restaurant (falls wieder möglich).

**Menu A:** Gem. Salat mit Gemüseflan – Schweinsschnitzel an Marsalasaucе, Risotto, Karotten – Panna cotta Erdbeer

**Menu B:** Meeresfrüchtesalat – Goldbrassenfilet grilliert mit Zitronensauce, wilder Reis, Gemüse – Zitronensorbet

Menu A bzw. B kosten je **Fr. 33.- p. P.**, Wasser und Kaffee inbegriffen. Wein und andere Getränke individuell.

**Durchführung bei gutem Wetter – Allerdings abhängig von den aktuell gültigen Bestimmungen Covid!**

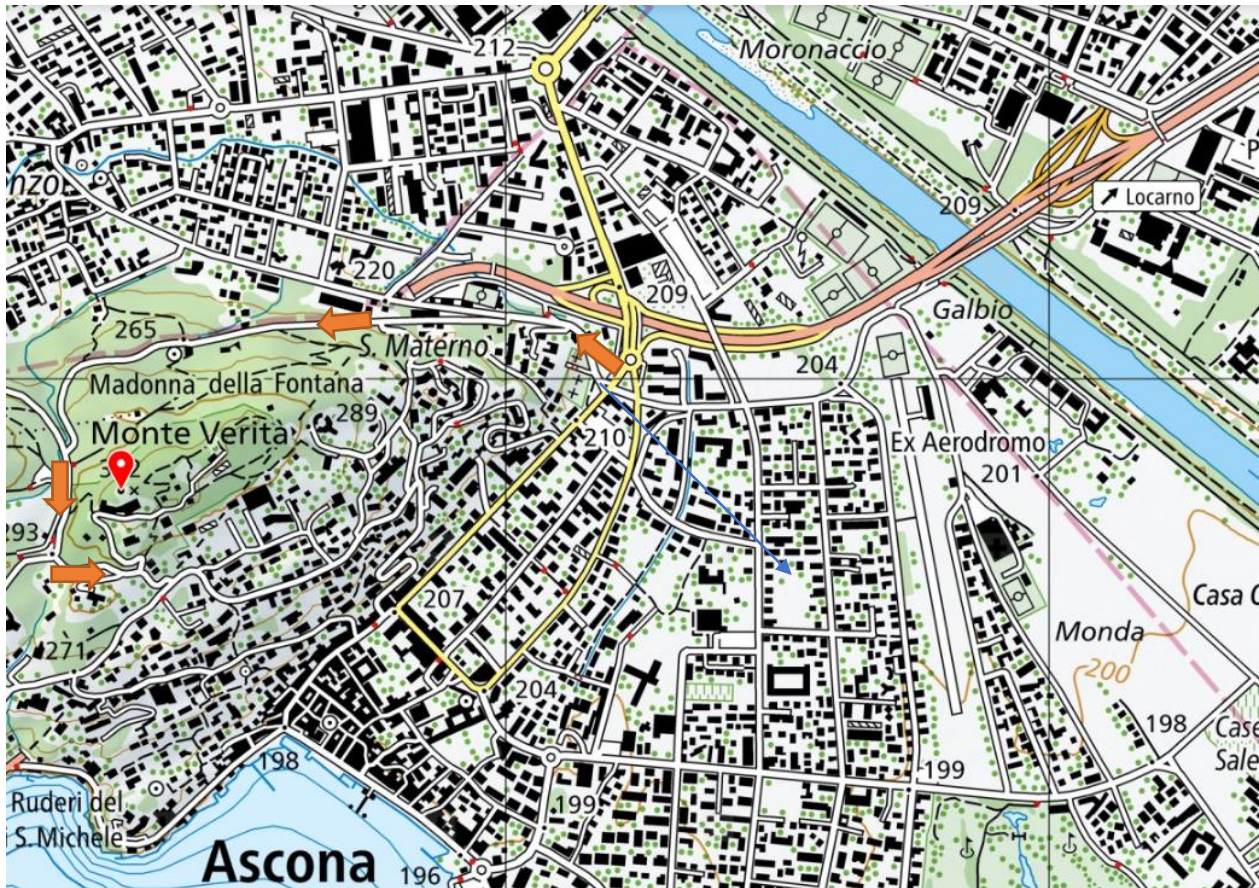
(Eventuell mache ich die Führung zweimal, für die einen vor dem Mittagessen, für die anderen nachher – das hängt davon ab, wie gross die Gruppe ist; voraussichtlich sind für den Rundgang 15 Personen erlaubt).

**Mitteilung über den definitiven Ablauf erhalten alle Angemeldeten zwei Tage vor unserem Anlass!**

## Anmeldung für den Spaziergang am 5. Juni 2021 „Monte Verità“

Anmeldung bitte direkt an Urs von der Crone: **einfach eine Mail** senden an [uvdc@bluewin.ch](mailto:uvdc@bluewin.ch) oder eine **SMS** bzw. Anruf an 079 405 87 49 mit dem Inhalt: Ausflug M.V., Name, Anzahl Personen, welches Menu (allenfalls weitere Bemerkungen). **Anmeldungen bitte bis 29. Mai 2021, Danke!**

## ZUFAHRT ZUM MONTE VERITÀ



### Die einfachste Zufahrt mit Auto zum Monte Verità:

Wer von Locarno her kommt, biegt eingangs Asconas direkt vor dem Friedhof San Materno rechts ab. Dann, nach ca. 600 m auf der Höhe der Eisbahn Siberia links abzweigen und bergauf an der Madonna della Fontana vorbei bis zur Parzival-Wiese, dann links ins Fahrverbot und nach etwa 500 m wiederum links den Hügel hinauf vors Hotel Monte Verità (dürfen wir, weil wir im Restaurant essen).

Parkplätze sind bei der Parzival Wiese und oben beim Hotel bzw. bei der Casa Semiramis vorhanden.

ÖV: Buslinie FART gemäss Fahrplan: 10.30 h ab Autosilo Ascona, 10.38 h Ankunft Monte Verità. Bitte Fahrplan kontrollieren auf offiz. Fahrplan s. [Zona Ascona 5.pdf \(centovalli.ch\)](#) (nur wenige Verbindungen am Tag).